



Melsunger Musikantengilde e.V.

... mehr als zusammen singen

Melsunger Musikantengilde e.V. Postfach 12 45 34202 Melsungen

Postfach 1245
34202 Melsungen
Tel.: 05661 - 29 76
hgschae@melsunger-musikantengilde.de
www.melsunger-musikantengilde.de

Morschen, am 22. Oktober 2016

Gilde Aktuell 20

Liebe Ehemalige 1946 bis 2016 !

Ja, dieser Untertitel gilt immer noch, weil der letzte Bericht über die Ereignisse der Jahre 2014/15 im Februar 2016 erfolgte; wir uns also noch im gleichen Kalenderjahr befinden. Die Jahresdifferenz weist also neuerlich auf das ausstehende Jubiläum der Gilde hin, über das weiter hinten, oder wie man heute sagt „hinten raus“ (schauerlich, was so alles hinten raus geschieht!) berichtet werden wird.

Wie beim letzten Mal verweisen wir auf die umfänglichen Hintergrundinformationen, die die website melsunger-musikantengilde.de bereithält, sowie auf die von Hans erstellte und zur Verbreitung vorgesehene Diskothek.

In unserer **Jahreshauptversammlung am 29. Februar** konnte sich **Dorothea Junginger** nach achtjähriger, höchst verdienstvoller Schatzmeisterinnentätigkeit, mit einem erfreulichen Kassenbericht verabschieden, der vollen Kirchen, (guten (?) Laiensängern unter professioneller Leitung) und verlässlichen Sponsoren zu danken ist.

Judith Hühner als neue Kraft im ansonsten wiedergewählten Vorstandsteam hat die hoch gelegte Messlatte schon engagiert und aussichtsreich im Visier. Das Kostenmanagement gestaltet sich durch die Zusammenarbeit mit der Kantorei der Stiftskirche Rotenburg natürlich auch leichter, da in der Regel ein Konzert in Melsungen und zwei in Rotenburg stattfinden und damit entsprechende Kostenteilung erfolgen kann.

Wie angekündigt fand am **11. Juni das Treffen der Partnerschaftsvereine von Dreux und Melsungen** aus Anlass des fünfzigsten Jahrestages dieser Verschwisterung statt. Nicht zuletzt war unser Chorgründer Walter Edeling eine entscheidende Triebfeder dieser deutsch/französischen Verbindung. Die obligatorischen Festreden wurden von uns mit „Wohlauf ihr Gäste“ von

Erasmus Widmann artig unterbrochen und im weiteren Verlauf mit dem wohl auch von Walter Edeling ausgegrabenen, bewährten französischen „Sauflied“ „Tourdion“ belebt. Nationalkolorit verbreiteten unsere vierstimmig bearbeitete Version der eigenen Nationalhymne sowie der Vortrag der Marseillaise mit Unterstützung der „Blechbarden“. (Endlich können wir beim nächsten Länderspiel gegen Frankreich Kompetenz und Zugewandtheit mit Originaltexten unter Beweis stellen!) **Am 8. September** durften wir ein wirklich bemerkenswertes Ereignis mitgestalten, dessen Vorgeschichte ein wenig erläutert werden soll.

Die in Melsungen ansässige, allseits bekannte Firma BBraun AG hatte sich entschlossen, anstelle einer opulenten Jubiläumsfeier aus Anlass ihres 175-jährigen Bestehens im Jahre 2014 in Abstimmung mit dem Schwalm-Eder-Kreis als Schulträger, einen zweistelligen Millionenbetrag für die Sanierung und Umgestaltung der Gebäude der Gesamtschule Melsungen (GSM) am Galgenberg bereitzustellen. Das sowohl im Zeit- wie Kostenplan (zum Teil bei laufendem Schulbetrieb) verwirklichte Projekt kann sich sehen lassen. Aus der Aula, die auch „Austragungsort“ unseres nächstjährigen Jubiläumskonzertes sein wird, blickt man auf einen weiten Campus, der von Klassenräumen umgeben ist, die von verglasten Fluren Ein- und Ausblick gewähren.

Dr. Matthias Bohn, Ehemann unserer Gilden- Schriftführerin Renate, hat diese Aufwertung „seiner“ Schule in einer außerordentlich gelungenen Rede dankbar gewürdigt. Er wird ebenso wie Renate diese Namensnennung für unangemessen halten, wenn man aber bedenkt, dass solche Jahresberichte für die Ehemaligen auch Eingang in Chroniken finden, dann gehört dieser Bericht in die Annalen der Schule. Viele Adressaten dieses Berichtes, die ja zu einem nennenswerten Anteil auch ehemalige Schüler dieser „höheren Lehranstalt“ waren, sollten sich schon deshalb zum Event anmelden.

Gemeinsam mit einigen Instrumentalisten aus dem Schulorchester bestand unser Beitrag aus dem bewährten „Wohlauf...“ und „Look at the World“ von John Rutter.

Die in Gilde Aktuell 19 in Aussicht gestellte Terminplanung für die Aufführung der **Friedensmesse „The Armed Man“ von Karl Jenkins** hat sich nicht geändert.

Am Samstag, dem **12. November 2016 um 19:30 in der Stadtkirche Melsungen** und am Sonntag, dem **13. November um 16:00 und 19:00 in der Stiftskirche Rotenburg** werden wir sie gemeinsam mit der **Kantorei der Stiftskirche Rotenburg**, der **Kantorei Melsungen**, der **Rotenburger Jugendkantorei** und der Begleitung durch das **Kammerorchester Louis**

Spohr unter der Leitung von **Christian Fraatz** in **Melsungen** und **Eva Gerlach** in **Rotenburg** aufführen.

Eine **Werkeinführung** wird am **6. November, 18:00** von **Propst i.R. Reinhold Kalden** im **Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Rotenburg**, gegeben. Eine öffentliche **Generalprobe** kann am Freitag, **dem 11. November um 19:30** in **der Rotenburger Stiftskirche** besucht werden.

In diesem hochemotionalen Werk sind Texte der christlichen Liturgie mit Quellen aus unterschiedlichen Kulturen und Jahrhunderten zu einem hochaktuellen Appell um globalen Frieden verbunden.

Eva Gerlach hat sich neben ihrem Einsatz für die Gilde in diesem Jahr einem großen Projekt zugewendet, über das wegen seiner überregionalen Bedeutung kurz berichtet werden soll.

Sie hat in Zusammenarbeit mit dem Kultursommer Nordhessen überwiegend junge **geflüchtete Menschen** aus Afghanistan, Syrien, Iran, Äthiopien und Eritrea aus Rotenburg, Bebra, Heinebach, Morschen, Melsungen und Kassel zu einer Produktion zusammengeführt, in der sie deutsche und **Volkslieder** der Fluchtländer nach Arrangements von Stefan Kling erarbeitet hat.

Allein die Bewältigung der logistischen Probleme bei der Durchführung der Percussion-Workshops in Knüllwald, den Proben in Kassel-Niederzwehren, der Überzeugungsarbeit bei den Bedenkenträgern waren eine riesige Herausforderung. Die fünf Konzerte schließlich, die unter der Schirmherrschaft von Bischof Martin Hein gemeinsam mit der bekannten Weltmusik-Band „L'art de passage“ unter Leitung von Stefan Kling in Wolfhagen, Melsungen, 2x Rotenburg und Witzenhausen stattfanden, waren außergewöhnliche Ereignisse, deren **Integrationswert** nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Beispielsweise wurde das Publikum am Konzertende aufgefordert, sitzen zu bleiben um den Akteuren Gelegenheit zu geben, zuerst die Kirchen zu veranlassen. Draußen erwarteten die Zuhörer Speisen aus den Fluchtländern und eine ansteckende Percussionszene, von der alle gemeinsam zum Tanzen animiert wurden; eine sicht- und fühlbare Entspannung der zum Teil hochtraumatisierten Mitwirkenden und deren Angehörigen verband sich auf beeindruckende Weise mit gelebter **Willkommenskultur**.

Von den Konzerten wurde eine DVD und eine CD produziert, Die DVD kann bei Eva Gerlach, Email: evagerlach@gmx.de zum Preis von € 20,- + € 2,- Versandkosten bestellt werden, die Doppe-CD kann bei hans@hgs-tontechnik.de bestellt werden.

Ausblick 2017

Für das aufgeschobene **Jubiläum** unserer Gilde sind nun folgende Termine vereinbart:

26./27. August 2017: Probewochenende mit „Ehemaligen“

Samstag, 09. September : 13:00 Probe
abends: feiern in Schwarzenberg

Sonntag, 10. September: 17:00 Konzert in der neuen Aula der GSM

Das Programm wird Gilden-Oldies und bekannte Volkslieder, a capella und mit Begleitung und Arrangements von „L' art de passage“ enthalten. Gefeiert wird dankenswerterweise in dem als Privatdomizil und Praxis für Physiotherapie getarnten Vergnügungshaus der Köhlers in Schwarzenberg.

Diese frühzeitige Ankündigung bietet hoffentlich ausreichend Gelegenheit zur Terminplanung, und möglichen Kombination mit Parallelereignissen (z.B. documenta 14, Verwandtenbesuche u.ä). Wir freuen uns auf jeden Einzelnen von Euch!

Für 2018 hoffen wir endlich auf die Realisierung des Projekts **Brahms-Requiem**, das wir aus verschiedenen Gründen so lange aufschieben mussten.

Wir freuen uns über Euer Interesse am vergangenen und künftigen Gildegesehen, wünschen Euch und Euren Familien Gesundheit und Lebensfreude und grüßen im Namen aller Mitglieder, des Vorstandes und Eva aufs herzlichste!

Eure

Meinhart Puhl
(2. Vorsitzender)

Hans-Georg Schäfer
(1.Vorsitzender)